

HungerZeiten

HungerZeiten

Nahrungsentzug als langsame Gewalt
in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von
Birthe Kundrus und Tatjana Tönsmeier

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Zur Einführung 7
Birthe Kundrus und Tatjana Tönsmeyer

Chronogewalt. Hunger und die Macht der Zeit 29
Birthe Kundrus

Die alliierte Blockadepolitik als »slow violence«. Vom Ersten zum
Zweiten Weltkrieg 61
Alan Kramer

Von »Sie werden nicht durchkommen« zu »Wir wollen essen«.
Temporalitäten des Hungers im Spanischen Bürgerkrieg
(1936–1939) 91
Miguel Ángel del Arco Blanco

Das »stille Sterben«. Ressourcenentzug, Hunger und NS-»Euthanasie« 115
Franziska Schmidt

Zwischen Zeit- und Entscheidungsnot. Die Leningrader Führung und
der Hunger während der Blockade 1941–1942. 139
Olga Sturkin

Hungrig schreiben. Tagebücher der Charkiwer Besatzungs-
gesellschaft im Zweiten Weltkrieg 167
Laura Eckl

»Ich zähle die Zeit von Mahlzeit zu Mahlzeit«. Hungertemporalitäten
in den besetzten Gesellschaften des Zweiten Weltkriegs 191
Tatjana Tönsmeyer

»Too little to keep them alive and too much to let them die.«
The Slow Violence of Starvation during the Holocaust 213
Helene Sinnreich

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 235